

PRESSEINFORMATION

PROM des Jahres 2012: Preisträger gekürt.

RWE Energiedienstleistungen GmbH verleiht Preis für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und soziale Integration in Immobilien

Dortmund, 18. Oktober 2012. Mit dem „PROM des Jahres 2012“ zeichnet die Dortmunder Energiedienstleistungen GmbH am 15. November energieeffiziente gewerblich und öffentlich/sozial genutzte Immobilien in Deutschland aus. Im Rahmen der Jurysitzung unter Leitung von Prof. Dr. Gerd Hauser, TU München, am 15. Oktober in Berlin wurden folgende Preisträger gekürt:

- Sieger in der Kategorie „gewerblich genutzte Immobilien“ sind die Berliner Roswag Architekten und die Artis GmbH als Bauherr für den Neubau des Betriebsgebäudes der Artis GmbH. Ausschlaggebend für die Jury war die Vorbildlichkeit der Energienutzung des Objekts, kombiniert mit hoher Nutzerfreundlichkeit.
- Mit dem PROM des Jahres in der Kategorie „öffentlich und sozial genutzte Immobilien“ ausgezeichnet werden die Darmstädter werk.um Architekten für das Haus der Begegnung in Königstein/Taunus. Das Objekt sei ein Beispiel für eine gelungene Denkmal-Sanierung mit hoher sozialer Bedeutung, -so die Begründung der Jury.
- Der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobte Sonderpreis der Jury für beispielhafte Lösungen in allen anderen Immobilienarten, bevorzugt Quartieren und Wohnanlagen, geht an die Wohnbau Gießen GmbH für das Projekt Trieb 1, eine gelungene Sanierung eines neun-geschossigen Mehrfamilien-Wohnhauses mit 27 Wohneinheiten.

Die Gewinner erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 20.000 € sowie eine PROM-Plastik. Der PROM des Jahres wird 2012 zum vierten Mal verliehen.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte in drei Stufen: Nach Prüfung der Energieeffizienz-Kriterien wurden in einer zweiten Verfahrensstufe die gesamtwirtschaftlichen und abschließend in einer dritten Verfahrensstufe die architektonischen und sozialen bzw. nutzerrelevanten Kriterien bewertet. Dafür wurden die Objekte vor Ort begangen.

Vom Schiedsgericht, dem Zentrum für Umweltbewusstes Bauen in Kassel, sowie dem Universitäts-Institut von Professor Dr. Hans-Dietrich Haasis für die Gesamtwirtschaftlichkeitsberechnung wurden rund 40 Bewerber begutachtet, 11 davon kamen in die engere Wahl und wurden von der Sozialwissenschaftlerin Frau Professor Dr. Sylvia Greiffenhagen und dem Stadtplaner Günter Wollny einer Begehungsbewertung am konkreten Objekt unterzogen.

„Um die ehrgeizigen Ziele der Energiepolitik zu erreichen, müssen Wege gefunden werden, Energie auf intelligente Weise zu nutzen und effizienter mit diesem knappen Gut umzugehen. Besonders im Bereich der Gewerbeimmobilien und der öffentlich genutzten Gebäude können große Energiesparpotenziale erschlossen werden“, so Professor Dr. Hanns-Ferdinand Müller, Vorstandssprecher der RWE Vertrieb AG und Mitglied der PROM-Jury.

Für den Initiator, die RWE Energiedienstleistungen GmbH, betont deren Geschäftsführer und Mitglied der PROM-Jury, Dr.-Ing. Markus Mönig: „Die Energiewende ist eine Herausforderung nicht zuletzt für die Immobilienbranche. Die Preisträger beim PROM des Jahres verdeutlichen einmal mehr, wie diese Herausforderung erfolgreich gemeistert werden kann.“

Der „PROM des Jahres“ ist eine Initiative der RWE Energiedienstleistungen GmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter www.prom-des-jahres.de

Für Rückfragen: Dr. Kurt E. Becker, Telefon 0172-6201686.